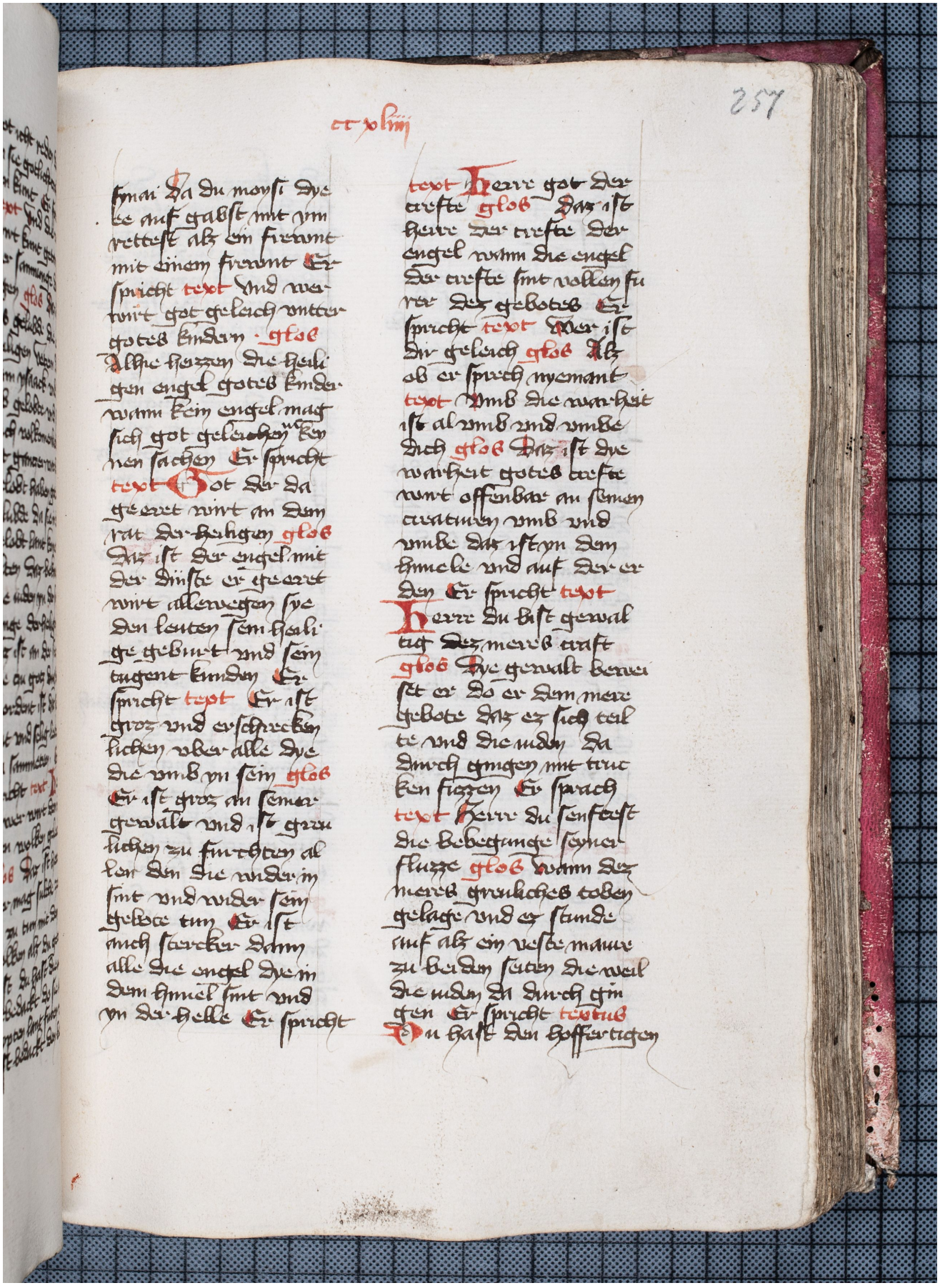
ÖSTERREICHISCHER BIBELÜBERSETZER
Nordbayern/Ostfranken (?), 3. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 257r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



synai Da du moysi dye
ee auf gabst mit ym
rettest alz ein frewnt
mit einem frewnt Er
spricht text Und wer
wirt got geleich vntter
gotes kindern glos
Alhie heizzen die heili
gen engel gotes kinder
wann kein engel mag
sich got geleichen ne kei
nen sachen Er spricht
text Got der da
geeret wirt an dem
rat der heiligen glos
Daz ist der engel mit
der dinste er geeret
wirt allewegen sye
den leuten sein heili
ge geburt und sein
tugent kunden Er
spricht text Er ist
groz und erschrecken
lichen vber alle dye
die vmb yn sein glos
Er ist groz an seiner
gewalt und ist greu
lichen zu furchten al
len den die wider in
sint und wider sein
gebote tun Er ist
auch stercker dann
alle die engel dye in
dem himel sint und
yn der helle Er spricht

text Herre got der
crefte glos Daz ist
herre der crefte der
engel wann die engel
der crefte sint vollen fu
rer des gebotes Er
spricht text Wer ist
dir geleich glos Alz
ob er sprech nyemant
text Vmb die warheit
ist al vmb und vmbe
dich glos Daz ist dye
warheit gotes crefte
wirt offenbar an seinen
creaturen vmb und
vmbe daz ist yn dem
himele und auf der er
den Er spricht text
Herre du bist gewal
tig des meres craft
glos Dye gewalt bewei
set er do er dem mere
gebote daz ez sich teil
te und die iuden da
durch gingen mit truc
ken fuzzen Er sprach
text Herre du senftest
die bebegunge seyner
fluzze glos Wann des
meres greuliches toben
gelage und ez stunde
auf alz ein veste maure
zu beiden seiten die weil
die iuden da durch gin
gen Er spricht textus
Du hast den hoffertigen